

## **Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung Onkologische Pharmazie**

Onkologisch-pharmazeutisch tätige Apotheker sorgen für eine sachgerechte und sichere Versorgung des Krebspatienten mit Arzneimitteln unter besonderer Berücksichtigung der Pharmakologie der Tumorthapeutika sowie deren sachgerechte Herstellung und Handhabung. Sie arbeiten mit anderen Heilberufen in Fragen der Tumorthherapie zusammen. Dies schließt die klinisch-pharmazeutische Beratung des onkologisch tätigen Arztes und Pflegepersonals, die pharmazeutische Betreuung des Krebspatienten, den Umgang mit Informationen auf dem Gebiet der Onkologie sowie die Mitwirkung an klinisch-onkologischen Studien ein.

- Wichtige Regelungen:**
- Tätigkeit in öffentlicher Apotheke, Krankenhausapotheke oder anderen geeigneten Einrichtungen (mind. 10 Stunden/Woche).
  - Der Weiterzubildende muss mindestens 200 applikationsfertige Herstellungen selbst beurteilen, herstellen und überprüfen. Sofern die Herstellung nicht an der Arbeitsstätte möglich ist, kann sie im Rahmen eines Praktikums in einer anderen anerkannten Einrichtung erfolgen.
  - Während der Weiterbildungszeit sind mind. 3 Patientenprofile nach SOAP zu erstellen.
  - Es sind mind. 5 Anfragen zur zytostatischen Therapie zu bearbeiten und zu dokumentieren.
  - Eine Auswahl zweier weiterer Praxisnachweise ist erforderlich nach den Richtlinien der Apothekerkammer Westfalen-Lippe (siehe [www.akwl.de](http://www.akwl.de), Pharmazie, Weiterbildung)
  - Es sind mindestens 100 Seminarstunden (siehe Rückseite) zu besuchen. Die Seminarblöcke werden von unterschiedlichen Apothekerkammern ausgerichtet (siehe Rückseite).
- Prüfung:**
- Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Apothekerkammer Westfalen-Lippe ab.
- Kosten:**
- Die Weiterbildungsseminare kosten in Westfalen-Lippe pro Seminarstunde 13,00 Euro.
  - Außerdem erheben wir eine Prüfungs- und Urkundengebühr in Höhe von 150,00 Euro.
- Beginn/  
Termine:** Sie können jederzeit mit der Weiterbildung starten. Ihre Weiterbildung beginnt mit dem Eingang des Anmeldeformulars in der Kammergeschäftsstelle.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Gerne teilen wir Ihnen die aktuellen Termine mit! Bitte rufen Sie uns unter 0251 52005-39 (Dr. Sylvia Prinz) oder der Durchwahl –20 (Vanessa Averhage) oder –43 (Margret Nagel) an oder mailen Sie uns unter [v.averhage@akwl.de](mailto:v.averhage@akwl.de). Wir informieren und beraten Sie gerne!

## **Weiterbildung zum Erwerb der Bereichsbezeichnung „Onkologische Pharmazie**

Im Verteilungsmodus Onkologische Pharmazie sind folgende Landesapothekerkammern für die Durchführung der Seminare (insgesamt 100 Stunden) verantwortlich, bitte melden Sie sich **direkt** bei der jeweiligen Apothekerkammer an:

### **Inhalte:**

**Seminar 1:** 20 Stunden – AK Niedersachsen (Tel.: 0511 39099-36)

#### **Onkologie**, beispielsweise

- Tumorcharakteristik
- Terminologie
- Ätiologie
- Physiologie und Pathophysiologie von Tumoren befallener oder von Nebenwirkungen der Therapie betroffener Organe
- Methoden der (Früh-) Erkennung
- etc.

**Seminar 2:** 20 Stunden – AK Westfalen-Lippe (Tel.: 0251 52005-20)

#### **Handhabung von Tumorthapeutika**

- Vorschriften zum Umgang mit Zytostatika
- Einrichtung von Zytostatikaboratorien und Nebenräumen
- Aufbau und Funktionsweise verschiedener Zytostatikawerkbänke
- Persönliche Schutzausrüstung, Arbeitsschutz
- GMP-gerechte Herstellung und Dokumentation
- etc.

**Seminar 3:** 40 Stunden – jeweils 20 Stunden AK Baden-Württemberg (Tel.: 0711 99347-43) + Rheinland-Pfalz (Tel.: 06131 270120)

#### **Klinisch-pharmazeutische Praxis**, beispielsweise

- Therapieschemata
- individuelle Pharmakotherapie des Patienten
- Erstellen von Patientenprofilen nach SOAP
- Auswertung und Beurteilung von Laborwerten und Klinischen Parametern
- Dosisfindung und -individualisierung
- Beurteilung der Zytostatikaverschreibung unter Berücksichtigung der klinischen Situation des Patienten
- Drug-Monitoring, Patientenmonitoring unter Zytostatikatherapie, Überwachung von Kumulativdosen
- Besonderheiten in der Pädiatrie
- Applikationsmöglichkeiten für Zytostatika (Katheter, Ports, Pumpen.... )
- etc.

**Seminar 4:** 10 Stunden – AK Hessen (Tel.: 069 979509-22)

#### **Information**

- Onkologisch relevante Primär-, Sekundär- und Tertiärliteratur
- Print- und Non-Print-Medien
- Bewertung von Informationen
- Interpretation und kritische Analyse der Fachliteratur und klinischer Studien
- Onkologische Institutionen/Fachgesellschaften/Verbände/Selbsthilfegruppen
- Weitergabe der Informationen an Patienten, Pflegende und Ärzte
- etc.

**Seminar 5:** 10 Stunden – AK Hamburg (Tel.: 040 4480480)

#### **Klinisch Prüfungen, Studien und Heilversuche in der Onkologie**, beispielsweise

- Besonderheiten onkologischer Therapiestudien
- Zielsetzung, Aufbau und Durchführung klinisch-onkologischer Studien
- Planung und Durchführung onkologisch-pharmazeutischer Untersuchungen
- Management klinisch-onkologischer Studien
- etc.